



Leopoldina

Nationale Akademie
der Wissenschaften



An die Mitglieder
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und
der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina –
Nationale Akademie der Wissenschaften

Halle und Berlin, im September 2009

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

im Sommer 2000 haben die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften gemeinsam *Die Junge Akademie* ins Leben gerufen und damit ein in der Bundesrepublik Deutschland einmaliges Projekt zur institutionellen Förderung des herausragenden wissenschaftlichen Nachwuchses auf den Weg gebracht.

Nach dem neunten Jahr ihrer Existenz hat *Die Junge Akademie* vor einigen Wochen mit ihrer diesjährigen Festsitzung erneut Gelegenheit gegeben, sich ein Bild von der Bilanz der bisherigen Arbeit zu machen. Diese Bilanz ebenso wie die öffentliche Resonanz können die beiden Gründer- und Trägerakademien zu Recht zuversichtlich stimmen, mit der Jungen Akademie ein lohnendes Experiment gestartet zu haben. *Die Junge Akademie* diente inzwischen auch international – z.B. in den Niederlanden – als Vorbild mit Modellcharakter für den Aufbau ähnlicher Nachwuchsorganisationen. Ausführliche Informationen über die Aufgaben und Ziele der Jungen Akademie, über ihre Mitglieder und Projekte finden Sie in den Anlagen und auf der Internetseite www.diejungeakademie.de.

Nach dem Gründungsstatut werden jährlich zehn neue Mitglieder für die Dauer von fünf Jahren in *Die Junge Akademie* gewählt. Die Wahl erfolgt jeweils im jährlichen Wechsel durch *Die Junge Akademie* einerseits und die beiden Trägerakademien andererseits. Die Zuwahlen im Jahr 2010 liegen in der Verantwortung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Leopoldina.

Aus diesem Grunde wenden wir uns an Sie mit der Bitte, die Findung geeigneter Kandidaten für *Die Junge Akademie* zu unterstützen.

Kandidaten für *Die Junge Akademie* sind herausragende jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Promotion **nicht länger als sieben Jahre** zurückliegt. Aus ihrer bisherigen Entwicklung sollte erkennbar sein, dass sie zur **aktiven Mitwirkung** in der Jungen Akademie, ihren Aufgaben und Zielen – also der Förderung des wissenschaftlichen, insbesondere des interdisziplinären Diskurses unter herausragenden Nachwuchswissenschaftlern und der Förderung von Initiativen an den Schnittstellen von Wissenschaft und Gesellschaft – entsprechende, **besondere Voraussetzungen** und die dafür **erforderliche Zeit** mitbringen. Die Wahl ist in der Regel auf Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum begrenzt bzw. auf solche, die sich, z. B. ausbildungsbedingt, zeitweilig in anderen Ländern aufhalten. Auch die Nominierung von Künstlerinnen und Künstlern ist möglich.

Wir möchten Sie bitten, das Projekt in Ihrem Verantwortungsbereich bekannt zu machen und zu Nominierungen aufzufordern. Sie können auf diese Weise dazu beitragen, dass das Projekt *Die Junge Akademie* auch nach den nächsten Zuwahlen weiter auf einem hohen Niveau fortgeführt werden kann.

Erstmalig ist für die Zuwahlen 2010 auch ein **ausführliches Motivationsschreiben** des Kandidaten / der Kandidatin erforderlich, in dem dargelegt werden soll, warum er / sie Mitglied der Jungen Akademie werden möchte und wie er / sie sich die aktive Mitarbeit in der Akademie vorstellt.

Ihre Vorschläge richten Sie bitte schriftlich – als reiflich begründete Anträge mit Curriculum vitae, Nachweisen über Ausbildung bzw. wissenschaftliche Tätigkeiten und Motivationsschreiben des Kandidaten / der Kandidatin – bis zum **30. November 2009** (Ausschlussfrist) an die

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften
z. H. Herrn Dr. Jörg Beineke, Wissenschaftlicher Referent des Präsidiums
Postfach 11 05 43, 06019 Halle (Saale),

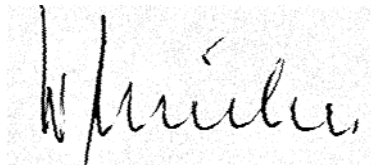
der Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung steht (Tel.: 03 45/4 72 39 54, Fax: 03 45/4 72 39 19, E-Mail: joerg.beineke@leopoldina-halle.de).

Das Auswahlgremium behält es sich vor, bei unvollständigen oder qualitativ unzureichenden Unterlagen unter Setzung von Fristen Materialien nachzufordern. Außerdem möchten wir Sie bitten, keine Gutachten zu verwenden, die bereits für andere Auszeichnungen verwendet wurden, sondern diese **speziell auf die mögliche Tätigkeit** des Kandidaten / der Kandidatin **in der Jungen Akademie abzustimmen**.

Die Auswahl liegt in der Verantwortung eines von den Präsidien beider Akademien eingesetzten gemeinsamen Auswahlgremiums. Die künftigen Mitglieder der Jungen Akademie werden im Rahmen der Festveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen der Jungen Akademie am 26. Juni 2010 feierlich aufgenommen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Dr. h.c. Volker ter Meulen
 Präsident
 Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina –
 Nationale Akademie der Wissenschaften



Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Stock
 Präsident
 Berlin-Brandenburgische
 Akademie der Wissenschaften